

Stadtparteitag Die Linke Erfurt am 15.06.2024

Einreicher: Evelin Sittig, Karin Schrappe, Ursel Kachel, Anne Urschll, Doris Feuerbach

Die Waffen nieder!

Bertha von Suttner

Beschluss:

Der Stadtverband Die Linke Erfurt unterstützt das Erfurter Friedensbündnis in Vorbereitung des Weltfriedenstages 2024

Begründung:

Der Zustand, dass bei den Rüstungsmagnaten und den mit ihnen verbundenen Politikern die Kassen klingeln und an der Frontlinie in der Ukraine noch immer jeden Tag auf beiden Seiten Menschen ihr Leben lassen, ist für uns als Mitglieder des Stadtverbandes und Unterstützer des Friedensbündnisses nicht hinnehmbar.

Mit zunehmender aktiver Beteiligung Deutschlands schreitet die Eskalation des Krieges in der Ukraine aktuell immer weiter fort, und die Bedrohung wächst ständig, in diesen Krieg hineingezogen zu werden. Eine entsprechende militärische Antwort Russlands kann nicht ausgeschlossen werden.

Auch der Palästina- Konflikt, die Kriege im Jemen und im Sudan fordern jeden Tag neue Opfer und zeigen, dass militärische Gewalt niemals Wege zum Frieden öffnet.

Es hat noch nie so viele militärische Konflikte wie gegenwärtig seit dem 2. Weltkrieg gegeben. Die militärische Logik muss durch Verhandlungen durchbrochen werden.

Wir fordern aus unserer historischen Verantwortung heraus, dass die Bundesregierung ihre verfehlte Außen- und Militärpolitik aufgibt und sich daran beteiligt, Wege zur Deeskalation zu fordern und einzuschlagen.

Die Rolle der UNO und von nichtmilitärischen internationalen Organisationen ist zu stärken.

Zudem muss das Recht auf Kriegsdienstverweigerung anerkannt werden und Deserteure beider Seiten müssen in anderen Ländern Schutz finden, damit der Krieg austrocknet. Keine Remilitarisierung unserer Gesellschaft!

Keine Wiedereinführung der Wehrpflicht.

Der Kampf um den Frieden muss die vordringlichste Aufgabe sein.

In Anbetracht der Ergebnisse der Europawahl und des Erstarkens der rechten Kräfte sind Aktionen und Aufklärung vor Ort unverzichtbar. Als Stadtverband der Partei Die Linke unterstützen wir in klarer Abgrenzung zu rechten Kräften Aktionen, die in diese Richtung einen Beitrag für dauerhafte politische Lösungen leisten.

Wir unterstützen das Erfurter Friedensbündnis bei seinen Aktionen im August anlässlich des Jahrestages des Abwurfes der Atombombe auf Hiroshima und Nagasaki und bereiten gemeinsam das Friedensfest am 01. September in Erfurt vor.

Dazu unterstützen alle Mitglieder sowie der Vorstand des Stadtverbandes das Erfurter Friedensbündnis personell, organisatorisch und finanziell und bitten die Stadtratsfraktion, dies ebenfalls zu tun.